

Nicht eine Welt, die in ihr Nichts vergeht (Das Unvergängliche)

Aus „Zions-Harfe“ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 231.

Text: Christoph Christian Sturm (1740-1786) (Auswahl)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

(♩ = 90) **Strophen 1 - 4**

Tenor I

1. Nicht ei - ne Welt, die in ihr Nichts ver - geht, nicht ei - nen
2. Ich bin er - kauft, ein Knecht des Herrn zu sein, vor wel - chem
3. Zwar trä - nen - voll ist mei - nes Lau - fes Bahn, und reich an
4. Und kommt er dann, nach lang ge - kämpf - ter Zeit, der To - des -

Tenor II

1. Nicht ei - ne Welt, die in ihr Nichts ver - geht, nicht ei - nen
2. Ich bin er - kauft, ein Knecht des Herrn zu sein, vor wel - chem
3. Zwar trä - nen - voll ist mei - nes Lau - fes Bahn, und reich an
4. Und kommt er dann, nach lang ge - kämpf - ter Zeit, der To - des -

Bass I

1. Nicht ei - ne Welt, die in ihr Nichts ver - geht, nicht ei - nen
2. Ich bin er - kauft, ein Knecht des Herrn zu sein, vor wel - chem
3. Zwar trä - nen - voll ist mei - nes Lau - fes Bahn, und reich an
4. Und kommt er dann, nach lang ge - kämpf - ter Zeit, der To - des -

Bass II

1. Nicht ei - ne Welt, die in ihr Nichts ver - geht, nicht ei - nen
2. Ich bin er - kauft, ein Knecht des Herrn zu sein, vor wel - chem
3. Zwar trä - nen - voll ist mei - nes Lau - fes Bahn, und reich an
4. Und kommt er dann, nach lang ge - kämpf - ter Zeit, der To - des -

musicalion

klicken für mehr

4

T. I

Schatz, der nicht kann e - wig gel - ten, nicht eit - len Ruhm hat sich mein
sich der Er - de Für - sten nei - gen. Er ist mein Frie - de - fürst, mein
Pein, und arm an sü - ßen Freu - den. Ich seh' auf ihn; mein Mitt - ler
- tag, mich zu dem Herrn zu brin - gen, so sterb' ich auch mit Mut und

T. II

Schatz, der nicht kann e - wig gel - ten, nicht eit - len Ruhm hat sich mein
sich der Er - de Für - sten nei - gen. Er ist mein Frie - de - fürst, mein
Pein, und arm an sü - ßen Freu - den. Ich seh' auf ihn; mein Mitt - ler
- tag, mich zu dem Herrn zu brin - gen, so sterb' ich auch mit Mut und

B. I

Schatz, der nicht kann e - wig gel - ten, nicht eit - len Ruhm hat sich mein
sich der Er - de Für - sten nei - gen. Er ist mein Frie - de - fürst, mein
Pein, und arm an sü - ßen Freu - den. Ich seh' auf ihn; mein Mitt - ler
- tag, mich zu dem Herrn zu brin - gen, so sterb' ich auch mit Mut und

B. II

Schatz, der nicht kann e - wig gel - ten, nicht eit - len Ruhm hat sich mein
sich der Er - de Für - sten nei - gen. Er ist mein Frie - de - fürst, mein
Pein, und arm an sü - ßen Freu - den. Ich seh' auf ihn; mein Mitt - ler
- tag, mich zu dem Herrn zu brin - gen, so sterb' ich auch mit Mut und

9

T. I
s
Herz er - fleht; ich bin ein Christ, ich su - che bess' - re Wel - ten!
Held im Streit; ich bin ein Christ, ich soll mich vor ihm beu - gen.
geht vor - an; ich bin ein Christ, ich will mit Chri - sto lei - den!
Hei - ter - keit: ich bin ein Christ, ich kann den Tod be - zwin - gen!

T. II
s
Herz er - fleht; ich bin ein Christ, ich su - che bess' - re Wel - ten!
Held im Streit; ich bin ein Christ, ich soll mich vor ihm beu - gen.
geht vor - an; ich bin ein Christ, ich will mit Chri - sto lei - den!
Hei - ter - keit: ich bin ein Christ, ich kann den Tod be - zwin - gen!

B. I
Herz er - fleht; ich bin ein Christ, ich su - che bess' - re Wel - ten!
Held im Streit; ich bin ein Christ, ich soll mich vor ihm beu - gen.
geht vor - an; ich bin ein Christ, ich will mit Chri - sto lei - den!
Hei - ter - keit: ich bin ein Christ, ich kann den Tod be - zwin - gen!

B. II
Herz er - fleht; ich bin ein Christ, ich su - che bess' - re Wel - ten!
Held im Streit; ich bin ein Christ, ich soll mich vor ihm beu - gen.
geht vor - an; ich bin ein Christ, ich will mit Chri - sto lei - den!
Hei - ter - keit: ich bin ein Christ, ich kann den Tod be - zwin - gen!

musicalion

klicken für mehr

Strophen 4 - 8

T. I
s
5. Ja, wann ich dort vor Zi - ons To - ren bin, da wird mein
6. Dann ru - he ich in mei - nes Hei - lands Schoß, Du trän - kest
7. Du wähl - test mich, eh' ich ge - schaf - fen war, und schrie - best
8. Hal - le - lu - ja! dem Herrn sei Heil und Preis in E - wig -

T. II
s
5. Ja, wann ich dort vor Zi - ons To - ren bin, da wird mein
6. Dann ru - he ich in mei - nes Hei - lands Schoß, Du trän - kest
7. Du wähl - test mich, eh' ich ge - schaf - fen war, und schrie - best
8. Hal - le - lu - ja! dem Herrn sei Heil und Preis in E - wig -

B. I
5. Ja, wann ich dort vor Zi - ons To - ren bin, da wird mein
6. Dann ru - he ich in mei - nes Hei - lands Schoß, Du trän - kest
7. Du wähl - test mich, eh' ich ge - schaf - fen war, und schrie - best
8. Hal - le - lu - ja! dem Herrn sei Heil und Preis in E - wig -

B. II
5. Ja, wann ich dort vor Zi - ons To - ren bin, da wird mein
6. Dann ru - he ich in mei - nes Hei - lands Schoß, Du trän - kest
7. Du wähl - test mich, eh' ich ge - schaf - fen war, und schrie - best
8. Hal - le - lu - ja! dem Herrn sei Heil und Preis in E - wig -

4

T. I
s Geist sich an dem Lam - me wei - den; und das ist dann mein se - lig -
mich vom Strom, der aus Dir quill - let; Du gi - best mir die Se - lig -
mich ins Buch der Aus - er - wähl - ten. Ich lo - be Dich, Du zählst mich
- keit! Es lo - be ihn, was le - bet! Sein Lei - dens - gang, sein Mar - ter -

T. II
s Geist sich an dem Lam - me wei - den; und das ist dann mein se - lig -
mich vom Strom, der aus Dir quill - let; Du gi - best mir die Se - lig -
mich ins Buch der Aus - er - wähl - ten. Ich lo - be Dich, Du zählst mich
- keit! Es lo - be ihn, was le - bet! Sein Lei - dens - gang, sein Mar - ter -

B. I
Geist sich an dem Lam - me wei - den; und das ist dann mein se - lig -
mich vom Strom, der aus Dir quill - let; Du gi - best mir die Se - lig -
mich ins Buch der Aus - er - wähl - ten. Ich lo - be Dich, Du zählst mich
- keit! Es lo - be ihn, was le - bet! Sein Lei - dens - gang, sein Mar - ter -

B. II
Geist sich an dem Lam - me wei - den; und das ist dann mein se - lig -
mich vom Strom, der aus Dir quill - let; Du gi - best mir die Se - lig -
mich ins Buch der Aus - er - wähl - ten. Ich lo - be Dich, Du zählst mich
- keit! Es lo - be ihn, was le - bet! Sein Lei - dens - gang, sein Mar - ter -

musicalion

klicken für mehr

9

T. I
s - ster Ge - winn; ich bin ein Christ in e - wig - li - chen Freu - den.
- keit, mein Los, ich freu - e mich, daß Du mich ganz er - fül - let.
zu der Schar, die vor Dir steht; wie kann ich Dir's ver - gel - ten?
- tod und Schweiß, sein' Him - mel - fahrt, hat uns so hoch er - he - bet!

T. II
s - ster Ge - winn; ich bin ein Christ in e - wig - li - chen Freu - den.
- keit, mein Los, ich freu - e mich, daß Du mich ganz er - fül - let.
zu der Schar, die vor Dir steht; wie kann ich Dir's ver - gel - ten?
- tod und Schweiß, sein' Him - mel - fahrt, hat uns so hoch er - he - bet!

B. I
s - ster Ge - winn; ich bin ein Christ in e - wig - li - chen Freu - den.
- keit, mein Los, ich freu - e mich, daß Du mich ganz er - fül - let.
zu der Schar, die vor Dir steht; wie kann ich Dir's ver - gel - ten?
- tod und Schweiß, sein' Him - mel - fahrt, hat uns so hoch er - he - bet!

B. II
s - ster Ge - winn; ich bin ein Christ in e - wig - li - chen Freu - den.
- keit, mein Los, ich freu - e mich, daß Du mich ganz er - fül - let.
zu der Schar, die vor Dir steht; wie kann ich Dir's ver - gel - ten?
- tod und Schweiß, sein' Him - mel - fahrt, hat uns so hoch er - he - bet!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Nicht eine Welt, die in ihr Nichts vergeht \(Das Unvergängliche\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein elegisches Lied über die Unvergänglichkeit des Glaubens für 4-stimmigen Männerchor; Text: Christoph Christian Sturm (1740-1786) (Auswahl); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 231. Hinweis: hier auch erhältlich als Arrangement für 4-stimmigen gemischten Chor.